

11.1.2006

Fakultät für SozialwissenschaftenInstitut für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft**Univ. Prof. Dr. Jürgen Grimm**

Lammgasse 8/7

A-1080 Wien

T: +43-1-4277 49311

F: +43-1-4277 49399

M: +43-650 359 3563

Erstes Methodenforum der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

„Probleme und Perspektiven der Online-Forschung“

Termin: Donnerstag 19.1.2006 ab 10 bis 13:30 Uhr**Ort:** Hörsaal D (D 414) NIG 4. Stock, Universitätsstraße Nr. 7, A-1010 Wien

Als Beauftragter der Fakultät für ein Methodenforum möchte ich Sie wie auch im Namen von Dekan Prof. Dr. Rudolf Richter zur ersten Sitzung am Donnerstag, den 19.1. 2006 einladen. Ziel des Methodenforums ist die **Förderung des methodischen und methodologischen Erfahrungsaustauschs** sowie der Aufbau einer Methodenberatung für laufende Forschungsprojekte an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ich wende mich daher an alle Fakultätsmitglieder, die im weitesten mit empirischen Forschungsmethoden arbeiten und von den Synergien eines Methodendiskurses profitieren können/ wollen. Das Methodenforum vertritt einen multiplen Methodenbegriff, der sowohl klassische Umfragetechniken, Inhaltsanalysen und sozialwissenschaftliche Experimente als auch „qualitative“ Verfahren wie z.B. Tiefeninterviews, rekonstruktive und biographische Verfahren sowie semiotische Ansätze mit umfasst. Das Ziel ist einerseits die Optimierung von Einzelverfahren bzw. die Lösung methodischer Probleme im Zusammenhang dieser Verfahren und andererseits das Entwickeln von Methoden-Kombinatoriken, die mehr sind als die Summe von Teiluntersuchungen. Des Weiteren strebt das Methodenforum eine Alternation bzw. Kombination aus Mikro- und Makroperspektiven z.B. im Rahmen von System- und Netzwerkanalysen an. Diskutiert werden sollen etwa methodische Probleme bei der Verwendung von Aggregatdaten in international vergleichenden Studien wie auch bei der Messung und Interpretation physiologischer Reaktionen im Rahmen der Medienwirkungsforschung. Voraussetzung zur Mitwirkung ist nicht die Akzeptanz dieser oder jener einzelnen Forschungstechnik, wohl aber die prinzipielle Anschlussfähigkeit für den Inter-Methodendiskurs. Das Methodenforum versteht sich als einen vorbereitenden Schritt zu einem Methodenzentrum, das die vorhandenen Forschungskapazitäten der Fakultät bündeln und weiter entwickeln soll. Unterstützt wird das Methodenforum von der AG „Empirische Kommunikations- und Sozialforschung“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, zur methodischen Qualifizierung und zur Neuentwicklungen von Methoden beizutragen.

Hauptthema der ersten Sitzung sind **Probleme und Perspektiven der Online-Forschung**, die neue und ökonomisch attraktive Anwendungsmöglichkeiten verspricht, nicht selten jedoch mit Schwierigkeiten der Stichprobenziehung und mangelnder Repräsentativität zu kämpfen hat. Die Frage stellt sich, unter welchen Bedingungen Online-Forschung eine sinnvolle Ergänzung zu herkömmlichen Verfahren darstellt und welche Schwierigkeiten überwunden werden müssen, um zu einer methodologisch angemessenen Umsetzung zu gelangen. Da im universitären Bereich zunehmend viele Optionen zur Online-Forschung auch für Studierende besteht, erscheint es wichtig auf die neuen Einsatzmöglichkeiten hinzuweisen, zugleich aber auch vor unsachgemäßer Anwendung zu warnen.

Nach einem Impulsreferat von **Dr. Wolfgang Bandilla**, der am **Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA)** in Mannheim u.a. für Online-Forschung zuständig ist, werden einzelne Online-Forschungsprojekte der Fakultät für Sozialwissenschaft vorgestellt und diskutiert. Außerdem besteht in einem offenen Zeitfenster die Möglichkeit auch andere methodische Fragestellungen der Teilnehmer zu bearbeiten. Eine wichtige Aufgabe dieser ersten konstituierenden Sitzung ist es, die vorhandenen Forschungsaktivitäten der Fakultät zu dokumentieren und Fragestellungen für zukünftige Sitzungen zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Grimm

Erstes Methodenforum der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

„Probleme und Perspektiven der Online-Forschung“

Programm:

- | | |
|-------------|--|
| 10:00-10:15 | Eröffnung durch Dekan Univ.-Prof. Dr. Rudolf Richter und Univ.-Prof. Dr. Jürgen Grimm |
| 10:15-11:30 | Dr. Wolfgang Bandilla (ZUMA, Mannheim)
„Möglichkeiten und Grenzen der Online-Forschung“ |
| 11:30-11:45 | Pause |
| 11:45-12:15 | Univ.-Ass. Mag. Gabriele Tatzl (IPKW)
„Das Web-Experiment in der Sozialwissenschaft“ |
| 12:15-12:45 | Univ.-Ass. Mag. Dr. Andrea Payrhuber und Mag. Muna Agha (E-Learning Projekt der Universität Wien)
"On- und Offline Evaluierung von e- Didaktik" |
| 12:45-13:30 | Abschlussdiskussion – Perspektiven der Online-Forschung |

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!